



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 17.12.2012

Niederschrift

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.12.2012

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stadtverordnete/r

Frau Jutta Burghardt
Herr Gerhard Dubrau
Herr Jürgen Effenberger
Frau Marina Glorius
Herr Christian Gradl
Frau Karin Hartmann
Herr Martin Kleine
Herr Matthias Kreh
Herr Andre Leers
Herr Karlheinz Müller
Herr Dieter Ohl
Herr Oliver Schröbel
Frau Daniela Stoeckel
Herr Dr. Jens Zimmermann
Herr Michael Engels
Herr Heiko Handschuh
Herr Harry Heb
Herr Norbert Knöll
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Alexander Pfau
Herr Karl Werner Storck
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Klaus Scheuermann
Herr Werner Eckhardt
Herr Christian Flöter
Herr Hans-Günter Göring
Herr Karl-Heinz Jung
Frau Christiane Roelle
Herr René Stieme

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira Vertreterin für Frau Torun

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Katja Fischer

Herr Mathias Horn

Herr Sven Blümlein

Herr Peter Sekyra

Herr Dr. Peter Ditter

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Magistrat

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

entschuldigt

entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun

entschuldigt, Vertreterin Frau Machado
Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Tagesordnung:

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012
3. Bebauungsplan "Rieslingweg / Parzelle 148/3 im Stadtteil Richen
6. Ankündigungsbeschuß Änderung der Steuersatzung zum 01.01.2013
7. Haushalt 2013 - Gebühren Wasserversorgung
8. Haushalt 2013 - Gebühren Abwasserreinigung
9. Aufhebungssatzung Eigenbetrieb Umsetzung des Vorhabenbeschlusses
15. Ehrung langjähriger Mandatsträger
16. Antrag der BVG-Fraktion vom 06.03.2012 bzgl. Einrichtung einer Fachkommission Hallen und Säle (Antrag Nr. 60 zum Haushalt 2012)
17. u3- bzw. Schulkindbetreuung in Klein-Umstadt / Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2012
18. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2012 bzgl. Neukonzeptionierung der Ferienspiele
19. Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2012 bzgl. Verlängerung des Windkraftmoratoriums
20. Antrag der BVG-Fraktion vom 15.11.2012 bzgl. Erdgasanschluss in den noch nicht versorgten Stadtteilen im Zuge der Breitbandverkabelung
21. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. Verkehrskonzept für den Geiersberg
22. Antrag der FDP vom 22.11.2012 bzgl. Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre im Budget 4 Jugend- und Sportförderung
23. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2012 bzgl. Jugend- und Sportförderung
24. Entwicklung Umstadtbüro und KfZ-Zulassungsstelle
25. Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dörr eröffnet die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 15. Sitzung vom 15.11.2012 liegen keine Einwendungen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Dörr, dass er die Tagesordnungspunkte 13, 22 und 23 zur gemeinsamen Beratung aufrufen wird, da sie den gleichen Sachverhalt betreffen.

Zusätzlich auf die Tagesordnung aufgenommen wird als Punkt 24 „Entwicklung Umstadtbüro und Kfz-Zulassungsstelle“. Hierüber bestand im Haupt- und Finanzausschuss sowie auf telefonische Nachfrage im Ältestenrat Einvernehmen. Der bisherige Punkt 24 (Anfragen und Mitteilungen) wird dadurch zu Punkt 25.

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Dörr weist auf die die Zusatztermine im Januar 2013, wie sie im Ältestenrat festgelegt wurden hin.

Ältestenrat	10.01.2013
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2013
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2013

Außerdem teilt er mit, dass am 16.01.2013 eine Bürgersprechstunde mit ihm, den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Dr. Roth, Bürgermeister Ruppert stattfinden wird. Die Bürgersprechstunde wird in einem Stadtteil stattfinden. In welchem Stadtteil diese Sprechstunde sein wird, wird noch geklärt. Der Ortsbeirat wird dann ebenfalls gebeten, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Die Einladung ergeht rechtzeitig.

Zu TOP 2 **Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2012**

Inhalt der Mitteilung

Der Magistrat wird am kommenden Montag über zwei weitere Haushaltssperren entscheiden:

Im Produkt „Sonstige soziale Einrichtungen“ wurde die Senioverbandsumlage, deren Bescheidung aktuell eingegangen ist, offensichtlich anhand älterer Planzahlen kalkuliert. Die Verbandsumlage hat sich allerdings 2012 erheblich reduziert und wird aktuell auch nicht steigen. Diese Einsparung ist somit nachhaltig und beträgt in 2012 ca. 97 TEUR.

Bei den Personalkosten konnte infolge längerer Ausfälle, Nicht-

Besetzung und zeitverzögerter Besetzung eine umfangreiche Einsparung erzielt werden. Diese muss aber als nicht nachhaltig betrachtet werden, da sie auf äußeren Einflüssen beruht und auch zu Lasten der Kollegenschaft geht, die in diesen Situationen teilweise Arbeitslast über längere Zeit zusätzlich mit auffangen muss. Die Einsparungen belaufen sich auf etwa 150 TEUR.

Die Konsolidierungsbemühungen wurden vom Kämmerer zur letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung mit ca. 250TEUR beziffert. Mit den o.g. knapp 250TEUR wird das Einsparvolumen ungeachtet von Zusatzkosten (höhere Tarifabschlüsse, Mehrausgaben) annähernd erreicht ohne Differenzierung der Nachhaltigkeit der Positionen.

Am 12.12. fand ein Arbeitstreffen der Feuerwehr mit den politischen Vertretern der Fraktionen in Dorndiel statt. Leider haben dieses Angebot nur drei Fraktionen wahrgenommen.

Mit der Brauerei mit der ein Bierliefervertrag bzgl. der Stadthalle existiert wurden Gespräche geführt. Dieser Vertrag erweist sich als Hemmnis für eine Weiterverpachtung. Wir erwarten aktuell ein Angebot der Brauerei für eine Auflösung bzw. Änderung des Vertrages.

Die Sperrung der Landesstraße Umstadt/ Klein-Umstadt wird lt. Aussage von hessen mobil am 21.12.2012 aufgehoben.

Das Gutachten zum Bürgerhaus Klein-Umstadt ist noch nicht eingegangen, wird aber noch im Dezember erwartet und umgehend dem Ortsbeirat, Magistrat und Bauausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Die Ankündigung zur Stadtverordnetenversammlung in der Presse (DE vom 14.12.12) beinhaltet diverse Feststellungen und auch Fehler in den Aussagen, die nicht auf Informationen beruhen, die in der Verwaltung nachgefragt wurden. Dies betrifft die Aussage zur Gewerbesteuer und Begründung der HH-Einbringung in 2013, die Interpretation und Nennung von Beträgen zu einem Ankündigungsbeschluss und auch die genannte zwingende Verbindung zwischen den KiTa-Projekten in Umstadt und Klein-Umstadt.

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3 **Bebauungsplan "Rieslingweg / Parzelle 148/3 im Stadtteil Richen**

Zu TOP 6 **Ankündigungsbeschuß Änderung der Steuersatzung zum 01.01.2013**

Beschluss:

Es wird vorsorglich angekündigt, dass die Steuersatzung der Stadt

Groß-Umstadt mit Wirkung zum 01.01.2013 geändert werden wird. Die in der Satzung festgeschriebenen Hebesätze werden wie folgt angepasst werden:

- | | | |
|-------------------|---|------------------------------------|
| § 2 Gewerbesteuer | – | bis zu 450 v.H. (bislang 380 v.H.) |
| § 3 Grundsteuer A | – | bis zu 350 v.H. (bislang 300 v.H.) |
| § 4 Grundsteuer B | – | bis zu 420 v.H. (bislang 320 v.H.) |

Eine entsprechende Änderungssatzung wird auf Grund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt bis zum 30.06.2013 beschlossen und rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 7 **Haushalt 2013 - Gebühren Wasserversorgung**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verbrauchsgebühren für Frischwasser zum 01.01.2013 wie folgt anzupassen:

- Der Grundgebührenanteil bleibt in Höhe von 135.000 Euro gleich.
- Die Gebühren pro Kubikmeter Frischwasser werden
 - von derzeit 1,56 Euro / Kubikmeter
auf 1,67 Euro / Kubikmeter erhöht (Nettowert)
bzw.
 - von derzeit 1,67 Euro / Kubikmeter
auf 1,78 Euro / Kubikmeter erhöht (Bruttowert).

Die Gebühren sind jährlich zu prüfen und anzupassen.

In Umsetzung dessen wird die im Entwurf als Anlage 1 anliegende

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)

als Satzung beschlossen und zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen, 4 Enthaltungen

Zu TOP 8 **Haushalt 2013 - Gebühren Abwasserreinigung**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Gebühren für die Abwasserreinigung wie folgt anzupassen:

- Die Gebühr pro Quadratmeter versiegelter Fläche für den Oberflächenwasseranteil wird

von derzeit 0,62 Euro
auf **0,60** Euro abgesenkt
- Die Gebühr pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch als Ableitung der Abwassermenge wird

bei derzeit **2,17** Euro belassen.

In Umsetzung dessen wird die als Anlage 1 im Entwurf anliegende

Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)

als Satzung beschlossen und zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt.

Die Gebühren sind jährlich zu prüfen und anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

32 Jastimmen

Zu TOP 9 **Aufhebungssatzung Eigenbetrieb Umsetzung des Vorhabenbeschlusses**

Beschluss:

Zur Auflösung des Eigenbetriebes der Stadt Groß-Umstadt und zur Aufhebung der entsprechenden Eigenbetriebssatzung wird die als Anlage 1 im Entwurf beiliegende Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Stadt Groß-Umstadt“ und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Groß-Umstadt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen, 3 Enthaltungen

Herr Dr. Roth hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 15 Ehrung langjähriger Mandatsträger

Herr Flöter verlässt wegen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Raum. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zu diesem Punkt teil.

Beschluss:

Gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt wird

Herrn Christian Flöter

die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen

Zu TOP 16 Antrag der BVG-Fraktion vom 06.03.2012 bzgl. Einrichtung einer Fachkommission Hallen und Säle (Antrag Nr. 60 zum Haushalt 2012)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit Blick auf die notwendige dauerhafte Ergebnisverbesserung die **Einrichtung einer Fachkommission zur Bewertung der Einnahmen - und Ausgabenstruktur aller städtischen Hallen verbunden mit dem Auftrag zur Entwicklung von Maßnahmen zur Reduzierung der Subventionierungen**, Die Zusammensetzung der Fachkommission legt der Haupt- und Finanzausschuss fest. Ein erster Zwischenbericht ist der Stadtverordnetenversammlung noch vor der Sommerpause zu erstatten. Ein Maßnahmenplan ist bis 30.10.2012 zu beschließen.

zurückgestellt

Zu TOP 17 u3- bzw. Schulkindbetreuung in Klein-Umstadt / Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 17.04.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, das Gespräch mit dem ev. Kindergarten „Kinderinsel“ in Klein-Umstadt aufzunehmen, um das bereits bestehende Angebot um eine U3-Gruppe (Kinder im Alter von 12 bis 36 Monaten) zu erweitern.
2. Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zu führen, um zu klären, ob die derzeit in Klein-Umstadt

schon vorhandene Schulkind-Betreuung in den Räumen der Wendelinus-Schule stattfinden kann.

3. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem ev. Kindergarten „Kinderinsel“ Klein-Umstadt zu klären, ob die seinerseits bestehende Trägerschaft weiterhin übernommen wird.

zurückgestellt

Zu TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2012 bzgl. Neukonzeptionierung der Ferienspiele

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der anstehenden Umbaumaßnahmen an der Ernst-Reuter-Schule ist für 2014 ein überarbeitetes Konzept für die Ferienspiele vorzulegen.

Zu berücksichtigen sind dabei folgende Aspekte:

1. Mini-Umstadt soll jeweils ab 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr stattfinden.
2. Der städtische Zuschuss zu Mini-Umstadt soll 50.000,-€ p.a. nicht übersteigen.
3. Für die Oster- und Herbstferien ist eine alternative Betreuung in Betracht zu ziehen. Dazu soll mit unterschiedlichen möglichen Trägern über entsprechende Betreuungsangebote gesprochen werden.

Das überarbeitete Konzept für Mini-Umstadt sowie die Konzepte für eine Betreuung in den Oster- und Herbstferien soll in seinen Grundzügen bis Mai 2013 dem Sozialausschuss vorgelegt werden.

zurückgestellt

Zu TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2012 bzgl. Verlängerung des Windkraftmoratoriums

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung verlängert das bestehende Windkraftmoratorium bis zur Verabschiedung des Energiekonzeptes.

zurückgestellt

Zu TOP 20 **Antrag der BVG-Fraktion vom 15.11.2012 bzgl. Erdgasanschluss in den noch nicht versorgten Stadtteilen im Zuge der Breitbandverkabelung**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat , Maßnahmen zu ergreifen, die im Zuge der Breitbandverkabelung einen Erdgasanschluss der noch nicht versorgten Stadtteile ermöglicht.

zurückgestellt

Zu TOP 21 **Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2012 bzgl. Verkehrskonzept für den Geiersberg**

Beschlussvorschlag:

Im Vorfeld konkreter Planungen für einen Kindergartenneubau auf dem Gelände der Geiersbergschule ist für den gesamten Bereich des Geiersbergs ein tragfähiges Verkehrskonzept zu erstellen.

zurückgestellt

Zu TOP 22 **Antrag der FDP vom 22.11.2012 bzgl. Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen Sperre im Budget 4 Jugend- und Sportförderung**

Beschluss:

„Die haushaltswirtschaftliche Sperre über Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 25.000.-Euro im Budget 4 des Haushaltsplanes 2012 gemäß §107 HGO (Sportförderung/ Jugendförderung) wird aufgehoben. Die Mittel werden wie geplant ausbezahlt“

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen, 6 Enthaltungen

Zu TOP 23 **Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2012 bzgl. Jugend- und Sportförderung**

zurückgezogen

Zu TOP 24 Entwicklung Umstadtbüro und KfZ-Zulassungsstelle

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt:

1. Mit dem Landkreis ist eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen mit dem Ziel die Zulassungsstelle des Landkreises, die aktuell in Dieburg angesiedelt ist, in die Verantwortung der Stadt Groß-Umstadt zu überführen. Die zugrunde liegende Kostenrechnung für die letztendliche Vereinbarung, darf keinen Subventionsbedarf von Seiten Groß-Umstadts enthalten.
2. Für den zukünftigen Standort des Servicebüros und der Zulassungsstelle wird das alte Bahnhofsgebäude in Umstadt angestrebt. Hierzu sind entsprechende Verhandlungen mit beteiligten Parteien und Planungen in die Wege zu leiten. Auswirkungen auf die künftigen Haushalte sind in den Haushalt 2013 einzuarbeiten.

zurückgestellt

Zu TOP 25 Anregungen und Mitteilungen

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht mehr aufgerufen.

Karl Dörr
Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin